



**Prost:** Mit guter Milch aus Borgholzhausen von glücklichen Kühen stoßen hier Sven-Georg Adenauer, CDU-Bundestagsabgeordneter **Ralph Brinkhaus** und CDU-Fraktionschef Arnold Weßling beim CDU-Seniorennachmittag an. FOTOS: R. FELDKIRCH

# Für A 33 ist noch genug Geld da

*Politik, Musik und Rätselhaftes beim großen CDU-Seniorennachmittag im Haus Hagemeyer*

VON REMMERT FELDKIRCH

■ **Borgholzhausen.** Beim großen Seniorennachmittag der CDU war wieder alles vertreten: Musik, Politik, Unterhaltung und auch Rätselhaftes. Die Organisatorinnen um Birgit Schröter haben ganze Arbeit geleistet, die rund 150 Senioren verbrachten im Haus Hagemeyer einen unterhaltensamen Nachmittag mit leckerem, selbst gebackenem Kuchen und Schnitten.

Einen launigen Bericht über seine ersten Wochen als Bundestagsabgeordneter für die CDU gab **Ralph Brinkhaus** zum Besten. In den Fraktionssitzungen sei die Bundeskanzlerin Angela Merkel sehr locker und humorvoll, erzählte er. Und er könne alle beruhigen: Für den Bau der A 33 sei noch genug Geld da.

Landrat Sven-Georg Adenauer erzählte aus dem Leben seines berühmten Großvaters Konrad Adenauer, las dazu auch Passagen aus zwei Büchern vor, eins davon hatte der Chauffeur des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik verfasst. Dass sein Opa auch ein Erfinder war, der einige Patente angemeldet hat, wie das Kölner Brot aus Maismehl, hatte wohl noch niemand



**Bunte Melodien:** Die Sängerin Linda Laible aus Halle trat gestern mit ihren Gesangsschülern auf.



**Historisches:** Landrat Sven-Georg Adenauer erzählte Humorvolles und Wissenswertes von seinem berühmten Großvater Konrad Adenauer.

gewusst. Bekannt ist Konrad Adenauer auch für seine teils deftigen Sprüche wie »Die einen kennen mich, die anderen können mich«.

Arnold Weßling als Chef der Piumer CDU-Fraktion bedauerte den Verlust von drei Mandaten im Rat der Stadt. Bei der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister sei eine Liste mit der SPD gescheitert. Deshalb habe sich die BU den zweiten Stellvertreter sichern können. Wenn die Ortsdurchfahrt endlich fertig ist, solle sie an einigen Stellen noch verschönert werden, denn sie habe genug Geld gekostet.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken trat die Sängerin Linda Laible auf. Sie kommt aus Halle und trug mit ihren Gesangsschülern ein abwechslungsreiches Programm vor.

Den letzten Programmpunkt bildete Marie-Luise Unger mit ihrer Voltigiergruppe: Die Mädchen zeigten ihre Kunststücke auf dem Rücken eines Holzpferdes.

Alt-Stadtdirektor Wilfried Torweihe hatte wieder ein Rätsel erarbeitet und fragte unter anderem, wann die erste Ratssitzung der jetzigen Stadt Borgholzhausen war. Die richtige Antwort lautete: vor 40 Jahren. Die Gewinner werden noch bekanntgegeben.